



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis

ZA 21 – 26.04.13

Gummersbach, 02.05.2019

Beim Landrat des Oberbergischen Kreises als Kreispolizeibehörde ist in der Direktion Verkehr, Verkehrsdienst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle einer / eines

„Regierungsbeschäftigten (m/w/d) zur Durchführung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung“

zu besetzen.

<u>Dienstort:</u>	Gummersbach
<u>Befristung:</u>	unbefristet
<u>Arbeitszeit:</u>	Vollzeit (wöchentlich 38 Stunden und 30 Minuten)
<u>Entgeltgruppe:</u>	EG 6 TV-L

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber wird im Außendienst zur Durchführung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung im gesamten Kreisgebiet eingesetzt. Bei der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis erfolgt die Geschwindigkeitsüberwachung durch Radar- und Einseitensensormessungen. Der Einsatz erfolgt in beiden Systemen.

Im Rahmen der Tätigkeit fallen u.a. die folgenden Aufgaben an:

- Geschwindigkeitsüberwachung im Oberbergischen Kreis
 - Handhabung der technischen Funktionsfähigkeit der Messgeräte
 - Auf- und Abbau der Messanlage
 - Selbständige Durchführung und Überwachung der Messvorgänge
 - Dokumentation und Datensicherung
 - Selbständige Auswahl von Messstellen
 - Mitwirken an der Einrichtung neuer Messstellen
 - Teilnahme an Sondereinsätzen und Einsätzen aus besonderem Anlass
- Zeugenaussagen im Rahmen von Gerichtsverhandlungen
- Mitarbeit / Unterstützung bei Verkehrskontrollen, insbesondere bei der Kontrolle des Schwerlastverkehrs sowie bei Motorradkontrollen
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Die Arbeitsverrichtung erfolgt in Zivil werktätlich im Rahmen einer Wechselschicht (Früh- und Spätdienst in dem Zeitfenster zwischen 06.00 Uhr und 24.00 Uhr) und im Rahmen besonderer Aufgaben- und Einsatzschwerpunkte auch an Sonn- und Feiertagen.

Folgende Anforderungen werden an die Bewerberinnen / Bewerber gestellt:

- Abgeschlossene Ausbildung als KFZ-Mechatroniker (-Mechaniker) oder vergleichbare technische Berufsausbildung mit einer Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren
- Bereitschaft und Fähigkeit, werktätlich Wechseldienst und im Einzelfall an Sonn- und Feiertagen in der Zeit zwischen 06.00 Uhr und 24.00 Uhr zu verrichten
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Grundkenntnisse der gängigen MS-Office Programme
- Interessierte müssen zur Verrichtung folgender körperlicher Arbeiten in der Lage sein:
 - Knien, Bücken, langes Sitzen
 - Heben und Tragen von Lasten
 - Errichtung der Technik auf unwegsamem Gelände

Folgende Voraussetzungen sind wünschenswert:

- Technisches Verständnis / handwerkliches Geschick
- Ergänzende Kenntnisse im Bereich Fotografie / Fototechnik
- Engagement und selbständige Arbeitsbereitschaft
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf dem zuvor genannten Anforderungsprofil und besteht aus einem Interview vor einer Auswahlkommission und / oder einer Arbeitsprobe / einem Praktikum im Sachgebiet.

Weitere Informationen:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter des Verkehrsdienstes, Herrn PHK Siegmund Pfeifer, Tel. 02261 / 8199-360.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum 29.05.2019 **schriftlich** an den

Landrat des Oberbergischen Kreises
als Kreispolizeibehörde
ZA 21
Hubert-Sülzer-Straße 2
51643 Gummersbach.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung mindestens beizufügen:

- Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene ausschreibungsrelevante Ausbildung
- Arbeitszeugnisse
- Nachweis der gültigen Fahrerlaubnis.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Die Übersendung von Kopien ist ausreichend.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Ihre Daten werden spätestens 3 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens wieder gelöscht.

Reisekosten werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt